

	<p>Object: Die Leuchtenburg (Kahla)</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeit Schlossstraße 6 06712 Zeit 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Collection: Fotoplatten</p> <p>Inventory number: XI/P/2831</p>
--	---

Description

Die Leuchtenburg thront auf einem Muschelkalkberg im Saaletal bei Kahla. Sie wurde am 15. April 1221 erstmals erwähnt, als in Dornburg Hartmann IV. von Lobdeburg-Leuchtenburg einen Rechtsstreit beilegte.

Nachdem die Herren von Lobdeburg sich stark verschuldet hatten, mussten sie die Burg 1313 an die Grafen von Schwarzburg verpfänden und 1333 endgültig an sie verkaufen. Durch die Thüringer Grafenfehde wurde die Burg so sehr geschwächt, dass sie 1392 durch die Wettiner erobert werden konnte. Die Schwarzburger wurden durch den sogenannten Leipziger Vertrag von 1396 gezwungen, die Burg zu verkaufen. Danach war hier der Sitz eines wettinischen Amtes. Die Leuchtenburg diente bis in das 15. Jahrhundert als Verwaltungsmittelpunkt von Dörfern und Städten der Umgebung.

Nach der Verlegung des Amtes Leuchtenburg-Orlamünde nach Kahla wurde ein Teil der Burg 1700 zu einem Zucht-, Armen- und Irrenhaus umgebaut, in dem 1724 die ersten Strafgefangenen eintrafen. Nach Auflösung des Zuchthauses, 1871, kamen die letzten Gefangenen nach Zeitz. Danach diente die Leuchtenburg (1873-1951) als Hotel.

Basic data

Material/Technique:	Fotopapier / Fotografie
Measurements:	Fotoplatte 9x18 cm

Events

Image taken	When	1913
	Who	Richard Leißling (1878-1957)
	Where	Seitenroda

[Relation to
person or
institution]

When

Who

John Frederick I (1503-1554)

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Charles V (1500-1585)

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

House of Wettin

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

House of Schwarzburg

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Hartmann IV. von Lobdeburg-Leuchtenburg

Where

Keywords

- Thuringian Counts' War